



Abend-

Zeitung.

208.

Dienstag, am 14. December 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler [Th. Hell.]

That und Folge.

(Fortsetzung.)

Ich habe hoffentlich so eben mit Recht auf Tina's Tugend geschworen, sagte Eisholm, sich auf den Divan werfend: und kann es der Malpas kaum verdanken, daß sie Feuer und Flammen spie, denn der Anschein mußte natürlich selbst die falschen Haare der alten Gestirgen gen Berge treiben. Einem Mädchen, das nach Mitternacht in jener öden, doch bequemen Kammer, seelenallein, zwischen unseres Gleichen ertappt wird, glaubt sein Geschlecht schwerlich auf's Wort, auch hätte dieß Kleeblatt gern die Wände zur Sprache gebracht und die Phantasie der beiden jungen sah offenbar bereits das Mögliche, zwischen Neid und Sehnsucht verwirklicht. Jetzt aber löse mir das Räthsel, Freund! denn ich vergehe, wie das Nonnenkloster über uns, vor Wissbegierde.

Auch ich! erwiderte Holsen: doch bricht die Neugier mir das Herz. Er theilte Jenem hierauf die inhaltreiche Geschichte dieses Abends mit und sagte dann: Du wirst Dir mein Gefühl, mein Staunen, meine Wonne denken, als ich Elementinen in dem Verstecke vorfand und erkannte — wirst fühlen, daß ich in der Seele der Züchtigen erschrock, als jetzt die Laterne aus meiner Hand zu Boden fiel und das Licht erlosch. Uebrigens muß es Dir so unbegreiflich als mir bleiben, was mich, den Getreuen, innig Liebenden, der noch vor einer Spanne Zeit des Mädchens Abgott

war, im seligsten gedenkbarer Augenblicke zum Gegenstande ihres Abscheues machte; denn hat wohl je der Zufall, selbst dem glücklichsten Brautpaare, eine heimlichere Begegnung gewährt? — Ich finde die Verschwundene und wie? und wo? Ein Ungefähr verlöscht das Licht und offen stand des Himmels Pforte und doch stand ich am Höllenthore! Ihr graute nicht vor der entzückenden Gefahr, nicht vor der anregenden Finsterniß, nicht vor dem möglichen Frevel des Glühenden, nur vor dem Ungeheuer, das ich in ihren Augen bin und das sie den heillosesten Geistern des Abgrundes beizählt. Verstört, doch beredsam führte ich, vom guten Gewissen unterstützt, meine Sache, bedrängte ich sie, den Grund dieser schrecklichen Sinnesänderung anzudeuten und war endlich nahe daran, ihr das Geständniß abzulocken, als Dich mein böser Dämon herbeiführte. —

E. Ein guter Genius vielmehr, denn fand Euch die alte Malpas sammt ihren Nymphen in dem finstern Nestchen allein, so würde Elementine jetzt um ein's so fruchtlos ihre Unschuld betheuern, würden Bertha und Cälie lebenslang auf das Gegentheil schwören, würde Jene die arme Eva, ohne Weiteres, in der Kammer verschließen und am Morgen erbarmenlos hinab und hinausstreiben. Deine Erkorene tritt übrigens hienieden noch im Staube einher, ein Hauptstücken des weiblichen Staubes aber ist die Eifersucht und wenn Du jetzt mit beiden Händen in den Busen greiffst, so findet sich vielleicht der Schlüssel zu dem